

# Gemeinschaft stärken & strategisch Netzwerken



## Christina Böhler

- Workshops und Trainings
  - [Institut für Kommunikation und Gesellschaft](#)
- Community Managerin bei Berliner Stadtmission
  - [Notunterkunft für Geflüchtete](#)
- Personalmanagerin bei Ärzte ohne Grenzen
  - [Einsatz in Haiti und Sierra Leone](#)

# Ablauf

## TAG 1

- Kennenlernen
- Grundlagen zur Bildung einer starken Gemeinschaft
- Wie kann ich meine eigene Gemeinschaft organisieren?
- Meetings : Motivation von Ehrenamtlichen
- Team Building Aktivitäten

# Ablauf

## TAG 2

- Strategische Netzwerkarbeit
- Wie kann ich aktiv zuhören?
- Wie kann ich ein Gespräch gezielt führen?
- Lobbyarbeit verstehen
- Die Werte meines Gegenübers verstehen und in meine eigene Gesprächsführung einbauen

## Zum Kennenlernen...

- ▶ Warum engagiere ich mich ehrenamtlich?
- ▶ Was war mein bisher verrücktestes / bestes Erlebnis?

**Was bedeutet Gemeinschaft für mich?**

**Warum bin ich gerne Teil einer Gemeinschaft?**

# Eigenschaften einer Gemeinschaft

- Nicht alleine sein
- Teil etwas Größeren sein, als man selbst...
- ...und trotzdem man selbst sein/bleiben.
- Aufbau von Motivation/Selbstvertrauen/Selbstsicherheit
- Beziehungen aufbauen
- Möglichkeit/Methode, um Probleme anzusprechen die eine/n betreffen
- Machtlosigkeit überwinden

# Gemeinsamkeiten von Gemeinschaftsorganisationen

- Gemeinschaftsorganisationen streben danach ein Gefühl der Zugehörigkeit zwischen ihren Mitgliedern zu schaffen.
- Gemeinschaftsorganisationen organisieren ihre Mitglieder um Dinge tun zu können, die sie alleine nicht tun könnten.

# Grundsätzliche Schritte zur Stärkung einer Gemeinschaftsorganisation

1. Idee und Vision ausarbeiten
2. Eigene Motivation verstehen – was ist meine Geschichte?
3. Fragen Fragen Fragen – Idee weiterentwickeln
4. Verschriftlichung von Vision, Meilensteinen, Zielen
5. Kerngruppe bilden & Organisationsstruktur entwickeln
6. Strategie verstehen – Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dahin?
7. Regelmäßige Evaluation und Reflektion
8. Eventuell neue Ausrichtung

**impulse**

# “Der goldene Kreis”



# Die eigene Motivation verstehen.

Was ist meine persönliche Geschichte?

Warum engagiere ich mich?

Warum ist mir dieses Thema wichtig?

Was ist die Verbindung zwischen meiner Geschichte und der gemeinnützigen Organisation/dem Projekt?

# Organisationsstruktur aufteilen

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten verteilen

## Kernpositionen:

- Eine/n Organisator/in
- Viele “Leiter/innen“ (leader) ausbilden
- Organisation aufbauen

# Was ist ein/e Organisator/in?

- Strategische Position
- Alle Stränge laufen zusammen
- Hohes Maß an Delegationsfähigkeiten
- Netzwerkarbeit
- Follow-up von Kontakten
- Zuständig für Aufgabenverteilung innerhalb der Organisation

## Was ist ein/e „Leiter/in“?

- Hat eine eigene Verantwortung/Verantwortungsbereich innerhalb der Gemeinschaft
- Klare Benennung zb. durch Titel / Funktion
- Direkte, informelle und laufende Kommunikation mit genereller Entscheidungsebene
- Ggf. Personalverantwortung / Teamleader

# Organisationsstruktur für Ehrenamtliche

Arbeit mit Ehrenamtlichen erfordert:

1. Verantwortungen aufteilen
2. Vision und Meilensteine kommunizieren
3. Individuelle Ziele feststecken
4. Eigene Projekte definieren
5. Regelmäßig Rückmeldung geben

Ziel : Verbindlichkeit/Verantwortlichkeit

# Einzel- und Gruppenarbeit

- ▶ Aufgaben für Ehrenamtliche definieren
- ▶ Eigene mini-Projekte festlegen
  - ▶ Wie viele EAs werden benötigt
  - ▶ Ziel des Projekts
- ▶ Zeitplan für Umsetzung aufstellen
  - ▶ Vorberechnung
  - ▶ Betreuung während der Aufgabe
  - ▶ Feedback
- ▶ Feedback innerhalb der Gruppe einholen
- ▶ Vorstellung

# Treffen

- Wichtiges Werkzeug zur Stärkung von Zugehörigkeit
- Erzeugt Verantwortlichkeit
- Gleichbleibenden Rhythmus bestimmen
- Rituale finden
- Vorsitzende/n festlegen und wechseln
- Positive Rückmeldungen erfragen / positive Rückmeldung geben
- Aufmerksame Details: Geburtstage, Kinder, Erfolg im Verein, Kuchen

# Treffen

- Protokoll führen - WER?
- Kurz-Protokoll – max. 2 Seiten - zeitnah an alle Teilnehmer senden - WIE?
- Gliederung
  - Thema
  - Nächste Schritte
  - Wer ist verantwortlich?
  - Bis wann?
- Rubrik : was war schön? - ALLE
- Gemeinsames Essen / gemeinsame Rituale

# Treffen

- Meetings effizient gestalten
- Zeitrahmen einhalten
- Arbeitsgruppen vor Ort bilden
- Dazu nutzen, mit etwas schon anzufangen
- Emotionales Commitment zu Mensch oder Aufgabe

# Individuellen Meeting-Ablauf erstellen

- ▶ Kommunikation / Einladung
- ▶ Rituale
- ▶ Häufigkeit
- ▶ Struktur
- ▶ ...

# Vielen Dank !

